

## Bestätigung von Schnuppertagen in einem Betrieb

Vereinbarung zur Absolvierung einer individuellen Berufsorientierung  
während der Unterrichtszeit

(gemäß § 175 Abs. 5 Z1 ASVG iVm § 13 b SchUG)



Als Erziehungsberechtigter ersuche ich folgenden Schüler bzw. folgende Schülerin im Rahmen der individuellen Berufsorientierung das Kennenlernen der Fertigkeiten und Kenntnisse des angegebenen Berufes zu ermöglichen (ohne Anspruch auf Entgelt).

*Name des Schülers bzw. der Schülerin*

*Klasse*

*Anschrift des Schülers bzw. der Schülerin*

*Datum von – bis*

---

---

### Angaben vom Betrieb

*Name,*

*Anschrift,*

*Tel.- Nummer*

*Unterschrift mit Datum*

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den Schüler bzw. der Schülerin wird im Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt. Die hinten angeführten Rechte und Pflichten werden vom Betrieb, Schüler\*in und Erziehungsberechtigten zur Kenntnis genommen.

*Name der Betreuungsperson*

*Tägl. Arbeitsbeginn*

*Arbeitsende*

*Unterschrift der Erziehungsbereichten*

*Unterschrift des Schülers bzw. der Schülerin*

## Rechte und Pflichten

- Der Schüler bzw. die Schülerin tritt weder in ein Arbeitsverhältnis noch in ein Lehrverhältnis zum Betrieb ein.
  - ! Daher: Keine Meldepflicht bei der Sozialversicherung !
- Schüler\*innen sind nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert.
- Einhaltung von Arbeitnehmerschutz und arbeitshygienischen Vorschriften.
- Eine Eingliederung der Schüler\*innen in den Arbeitsprozess ist unzulässig.  
Beschäftigung: **ja** – Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: **nein**.
- Schüler\*innen unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers.
- Schüler\*innen haben keinen Anspruch auf Entgelt.
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und der Arbeitshygiene sind zu berücksichtigen.
- Auf die Körperkraft der Schüler\*innen ist Rücksicht zu nehmen.
- Durch Schüler\*innen verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadenersatzrecht; die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.
- Hinweise auf geeignete Arbeitskleidung, jedoch keine Neuanschaffungen möglich seitens der Schüler\*innen.
- Es dürfen von den Schüler\*innen weder Überstunden noch Nachtdienste geleistet werden
- Es gilt ein strenges Nikotin- und Alkoholverbot für Schüler\*innen

---

### Zustimmung der Schule:

Der Klassenvorstand bestätigt, dass der/die oben genannte Schüler/in die genannten Tage zur individuellen Berufsorientierung im angegebenen Betrieb verbringen darf. Es finden in diesem Zeitraum keine Schularbeiten oder sonstigen wichtigen Schulveranstaltungen statt.

*Unterschrift des Klassenvorstandes*

*Unterschrift und Stempel der Direktion*